

Zell im Wiesental

# Holzengel basteln und Lieder singen

Markgräfler Tagblatt, 21.12.2015 00:00 Uhr



Die kleinen Besucher konnten zum Beispiel Holzengel basteln. Foto: Markgräfler Tagblatt

Die vom Stadtmarketing Zell, den Vereinen und Gewerbetreibenden der Stadt ins Leben gerufene „Zeller Weihnachts-Nacht“ hat im sich vierten Jahr als Weihnachtsmarkt der anderen Art fest im Kalender der Region etabliert. Der Besucherandrang am vergangenen Freitag war gewaltig und die Stimmung bei den Besuchern einfach großartig. Zell (hf). Das Wetter war auf der Seite der Veranstalter, eine klare und trockene Nacht bot beste Voraussetzungen für einen Bummel über den Markt, geselliges Beisammensein und die Gelegenheit, ein ausgewähltes Programm und Angebot zu genießen. Zwischen den festlich geschmückten Buden strömten die Gäste und ließen sich immer wieder zu einem gemütlichen Plausch animieren. Wer es festlich liebte, konnte in der altkatholischen Kirche dem Weihnachtskonzert des Bläserensembles der Stadtmusik lauschen. Altbekannte Weihnachtslieder trug die Jugendmusik Atzenbach-Rohmatt an verschiedenen Standorten vor, und der Auftritt des Chors der Gerhard-Jung-Schule wurde zu einer dicht umlagerten Attraktion. Mit fröhlichen Liedern, begleitet von tollen Showeinlagen, legten die Kinder einen wahrhaft bühnenreifen Auftritt hin. Nikolaus verteilte kleine Geschenke an Kinder Gerade für die Kinder war die Weihnachts-Nacht ein Fest. Der Stand der Gewerbeschule Schopfheim, an dem die Kinder mit fachkundiger Hilfe Holzengel basteln konnten, blieb den ganzen Abend dicht umlagert. Auch in der Begegnungsstätte, in der die Kinder Lebkuchen bemalen konnten,

herrschte emsiges Treiben. Und lange Schlangen bildeten sich ebenfalls, als der Nikolaus auf dem Hans-Fräulin-Platz angekommen war, um mit den Kindern zu sprechen, sich Gedichte oder Geschichten anzuhören und kleine Geschenke zu verteilen. Und der „Glücksbaum“, der in diesem Jahr zum erstenmal im Löwenhof aufgestellt worden war, erwies sich als durchschlagender Erfolg. „Mit dem Losverkauf am Glücksbaum haben wir um halb fünf begonnen. Um 18 Uhr waren alle 313 Lose verkauft“, strahlte das Zeller Urgestein Alfred Knauber. Am späteren Abend strömten die Besucher in den Löwenhof, um, unterstützt vom Bläserensemble der Stadtmusik, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und eine fröhliche Weihnachts-Nacht gemütlich ausklingen zu lassen.